

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 21.04.2026

1. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Es wurde darauf hingewiesen, dass die **Schulhofordnung in Hohengehren** nicht durchgehend eingehalten werde. Von Seiten der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die vorhandenen Netzwerke genutzt werden, um den Sachverhalt zu prüfen.

Die bunten **Blumen an den Ortseingängen** entlang der Straßen wurden durch das Gremium positiv hervorgehoben. Seitens des Gremiums wurde die Menge an **Geschirr und Thermoskannen im Bürgerhaus** thematisiert, was entsprechend durch die Verwaltung hinsichtlich Zustands und Menge angeschaut wird.

2. Forsteinrichtungserneuerung für den Gemeindewald der Gemeinde Baltmannsweiler

Aktuell erfolgt die Forsteinrichtungserneuerung für den Zeitraum 2027 bis 2046 für den Gemeindewald der Gemeinde Baltmannsweiler. Bei Forstbetrieben mit weniger als 100ha Wald ist diese Zustandserfassung und Bewirtschaftungsplanung alle 20 Jahre durchzuführen.

Die Forsteinrichtung ist das zentrale Instrument zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes und dient der mittelfristigen Planung, Steuerung und Kontrolle des Forstbetriebs. Dabei werden die Vorgaben des Landeswaldgesetzes auf die konkreten Betriebspläne der Gemeinde Baltmannsweiler umgesetzt. Die Forsteinrichtung besteht aus drei Teilen: der Erfassung des aktuellen Waldzustands, der Bewertung der Entwicklung des Waldes im Zeitraum 2007 bis 2026 sowie der Planung für den neuen Zeitraum 2027 bis 2046. Die Durchführung erfolgt durch die Forstdirektion des Regierungspräsidiums Freiburg. In der Sitzung wurden Ziele der Gemeinde Baltmannsweiler bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes vorgeschlagen. Angestrebt wird bei der Erreichung der Ziele eine optimale Abstimmung der Waldfunktionen (Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion). Die Ziele Ökologie, Soziales und Ökonomie werden dafür in eine Zielhierarchie gebracht, so dass im Konfliktfall zwischen den verschiedenen Zielen ein Schwerpunkt gesetzt werden kann. An die Sitzung anschließend erfolgt in diesem Jahr noch eine Waldinventur, deren Ergebnisse anschließend ausgewertet werden. Der Gemeinderat lobte die Arbeit der vergangenen Jahre im Gemeindewald und befürwortete die vorgeschlagene Zielhierarchie. Die festgelegte Priorisierung wurde mit Blick auf die Funktionen des Gemeindewaldes hinterfragt und entsprechend erläutert. Durch die Lage des Waldes im Ballungsraum, ist die Schutz- und Erholungsfunktion besonders hoch zu bewerten. Auch die Verantwortung der privaten Waldbesitzer sich entsprechend an die Vorgaben des Landeswaldgesetzes zu halten wurde beleuchtet. Unterstützend und beratend ist der Revierförster des Gemeindewaldes hier gerne ein Ansprechpartner. Auch die App „WaldExpert“ kann privaten Waldbesitzern eine Hilfe sein.

Das Gremium stimmte einstimmig der Eigentümerzielsetzung für die Forsteinrichtungserneuerung zu. Ebenso wurde einstimmig beschlossen die bisherige Zielsetzung (Schutz/Ökologie vor Erholung/Soziales vor Nutzung/Ökonomie) fortzuführen.

3. Annahme einer Spende

Spenden sind vom Gemeinderat durch Beschluss anzunehmen. Die Spende in Höhe von 200,00 € für Bücher für Grundschüler wurde in der Sitzung gerne angenommen. Dem Spendenden gilt ein herzliches Dankeschön.